

Das zweite Geschlecht

Dietmar Berron-Brena und das Theater 1098



Termine

Samstag, 4. März 2023

20:00 Uhr, Theater am Turm

16,-- / 11,-- Euro

Besetzung

Es spielen: Antonia Papagno, Cornelia Brena , Malgorzata Wachecka, Martina Schmidt, Ivo Bader/Dietmar Berron-Brena

Regie: Dietmar Berron-Brena.

Assistenz: Malgorzata Wachecka.

Kostüme: Nina Trautmann.

Maske: Ursula Böhler.

Vier der prominentesten deutschen und französischen Vertreterinnen der rechten Szene treffen sich im Frühjahr 2023 in Freiburg auf Einladung des neuen Vorsitzenden der AFD, Björn Höcke, zur Gründungsversammlung einer Frauenunterorganisation der Partei, die das sog. „zweite Geschlecht“ besser in die Parteiarbeit einbinden soll.

Doch die Damen haben zwar eine gemeinsame rechte Grundüberzeugung, ihre Ziele und ihre Motivation könnten unterschiedlicher jedoch kaum sein.

So kommt es zu Auseinandersetzungen über Familie, Rente, den Islam, deutsche Tradition und Kultur, Zuwanderung, deutsche und französische Geschichte, Antisemitismus und das Verhältnis von Frau und rechter Politik.

Als erfolgreichste europäische Vertreterin rechtsnationaler Bewegungen ist Marine Le Pen geladen, und hat alle Hände voll damit zu tun, Alice Weidel, Beatrix von Storch und Beate Zschäpe im Zaum zu halten. Höcke läuft das Ruder ebenfalls aus der Hand. Er pocht auf alte Werte und Einheit in der Bewegung.

Motiviert durch die irritierende Tatsache, dass die grössten europäischen rechten Parteien mittlerweile u.a. von Frauen geleitet und gesteuert werden, dass in der weiblichen Jugend ein erheblicher Zulauf in rechte Organisationen festgestellt werden kann, auch die Gewaltbereitschaft bei jungen Frauen deutlich zunimmt, wird der theatralische Versuch unternommen am Beispiel prominenter rechter Frauen einen Blick darauf zu werfen, ob die Emanzipationsprozesse der Frauenbewegung, die veränderte Rolle der Frau mittlerweile mit ursprünglich streng patriarchalisch und chauvinistisch eingestellten Naziideologien kompatibel geworden ist.